

Von der Summerschool „Arzt-Patient-Kommunikation für Tutorinnen und Tutoren“ bis hin zur selbst konzipierten Lehreinheit – Erfahrungen aus Sicht von zwei studentischen Tutorinnen

Charlotte Kasner*¹, Anne Möller*¹, Bernhard Steinweg¹, Johannes Breuer¹, Ruth Lagies¹
¹Zentrum für Kinderheilkunde Universitätsklinik Bonn; *geteilte Erstautorenschaft

Zielsetzung

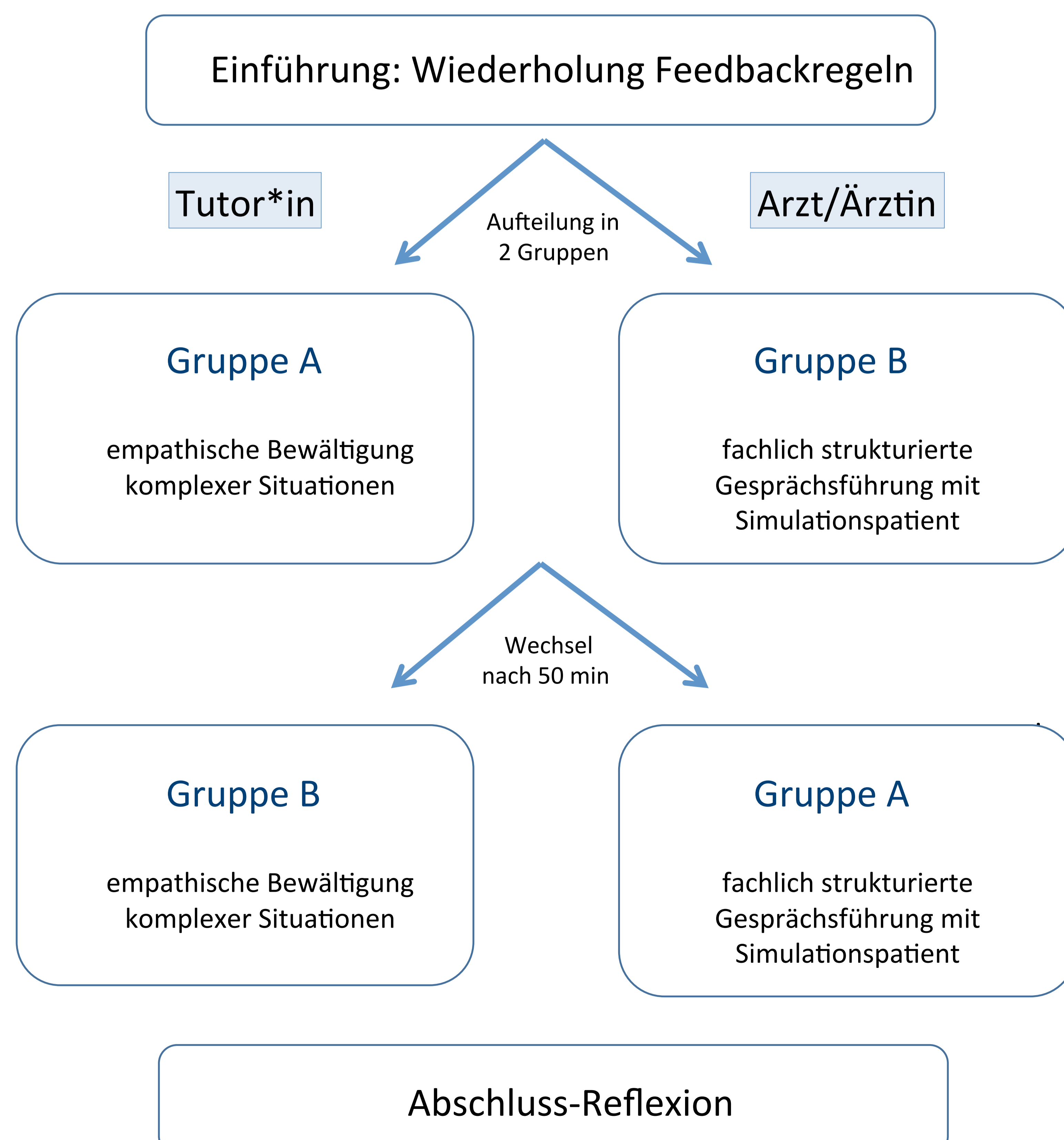
Das vorrangige Ziel war, die Qualität der strukturierten und zielführenden Anamnese von Medizinstudierenden im Fach Kinderheilkunde zu verbessern. Die Struktur und Methodik des bisherigen Anamnese-Seminars erwies sich als wenig ergiebig, was sich sowohl im Feedback der Studierenden als auch in der praktischen Abschlussprüfung (OSCE) zeigte. Im Zuge der Summer School der Universität Heidelberg „Arzt-Patient-Kommunikation für Tutorinnen und Tutoren“ (2015) entstand die Idee einer Neukonzeption des Anamneseseminars im Blockpraktikum Kinderheilkunde durch studentische Tutorinnen.

Hintergrund

1. Negative Bewertung des bisherigen Anamnese-Seminars von den Studierenden
2. Ausbaufähige Performance der Studierenden in der OSCE-Prüfung Kinderheilkunde
3. Fortbildung der Tutor*innen im Zuge der Summer School der Universität Heidelberg „Arzt-Patient-Kommunikation für Tutorinnen und Tutoren“ (2015)

Ablauf Anamnese-Seminar

Zielgruppe: 6. klin. Semester (12 Studierende, Dauer 120 min)



Methodik: Peer-Teaching

1. Leitungshaltungen
2. Ein- und Ausstiegsplanung
3. Umgang mit Widerstand
4. Feedback-Regeln
5. Eisberg-Modell (Langmaack/Braune-Krickau, 1999)



Ergebnisse

Die Zielsetzung wurde sehr zufriedenstellend erreicht. Positive Ergebnisse zeigten sich sowohl im Feedback durch die Studierenden in den Evaluationen (v.a. in den Freitextantworten) als auch in verbesserten Prüfungsleistungen (OSCE-Prüfung: Verbesserung der Performance in der Anamnesestation).

Diskussion

Erneut erweist sich eine von studentischen Tutorinnen konzipierte und nach Durchführung weiterentwickelte Peer-Teaching-Einheit als effektive Maßnahme, um die studentische Lehre zu verbessern (House 2017).

References

1. Langmaack, B. & Braune-Krickau, M. (1999) Wie die Gruppe Laufen lernt. Anregungen zum Planen und Leiten von Gruppen. Weinheim: Beltz.
2. House JB, Choe CH, Wourman HL, Berg KM, Fischer JP, Santen SA (2015). *Efficient and Effective Use of Peer Teaching for Medical Student Simulation*. West J Emerg Med. 2017 Jan;18(1):137-141.